

# Waiblingen muss in Möglingen punkten

Handball, 3. Liga, Süd, Frauen: Das neue Saisonziel des VfL heißt Klassenerhalt / Korb spielt beim Tabellenführer Ketsch

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
MATHIAS SCHWARDT

Nach dem 28:33 gegen die SG BBM Bietigheim II haben die Drittliga-Handballerinnen des VfL Waiblingen ihr Saisonziel korrigiert: von „Platz im vorderen Mittelfeld“ zu „Klassenerhalt“. Im letzten Hinrundenspiel beim Tabellenachbarn TV Möglingen sollen unbedingt zwei Punkte her. Keinen Druck verspürt dagegen der SC Korb. Er tritt bei der Übermannschaft der Liga an.

**TV Möglingen (8. Platz, 7:13 Punkte) – VfL Waiblingen (9. Platz, 6:14 Punkte; Samstag, 18.30 Uhr).** Es ist zwar ein ordentlicher Auftritt gewesen des VfL im Heimspiel. Doch er reichte eben auch nicht, um die mit den Erstliga-Akteurinnen Linda Mack und Stine Baun Eriksen angereiste SG BBM Bietigheim II ernsthaft zu gefährden. Die angeschlagene Annika Bier kam bei Waiblingen nur kurz zum Einsatz, die Mannschaft musste lange mit nur einer Auswechselspielerin auskommen. Ein Kräfteverschleiß, den die Gäste aufgrund ihrer voll besetzten Bank nicht hatten.

Das Fazit von VfL-Trainerin Monika Haiber fällt entsprechend düster aus: „Ich bin mit der kämpferischen Leistung zufrieden. Aber ohne Punkte nützt mir das nichts.“ Das Spiel habe gezeigt, dass die Mannschaft körperlich fit sei. In manchen Phasen jedoch treffe sie die falschen Entscheidungen. Deshalb hat Haiber eher ein mentales Problem ausgemacht.

Für sie gibt es nur noch eins im letzten Ligaspiel vor der Winterpause: „Wir müssen in Möglingen gewinnen. Wir brauchen diese zwei Punkte definitiv.“ Mit einem Sieg würde der VfL, der nur zwei Punkte vor dem ersten Abstiegsplatz steht, den Gegner überholen.

Auch der TVM ist unter anderem aufgrund von Verletzungssorgen hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Zuletzt setzte es fünf Niederlagen in Folge, negativer Höhepunkt war am Wochenende das 20:29 beim Vorletzten in Regensburg. Da habe bei Möglingen aber die starke Helena Georgoudis im rechten Rückraum gefehlt, relativiert Haiber. Die Spielerin sei diesmal wohl wieder mit dabei. Auch die sehr torgefährliche Denise Geier gelte es in den Griff zu bekommen. Zurückkehren ins Waiblingen



Obwohl schon lange angeschlagen, spielte Simona Pilekova (beim Wurf) gegen Bietigheim II (in der Mitte Louisa De Bellis) stark. Doch Waiblingen verlor und steht weiter auf dem ersten Nichtabstiegsplatz. Mit einem Sieg im letzten Vorrundenspiel könnte sich der VfL etwas Luft verschaffen. Bild: Steinemann

ger Team wird Torhüterin Tünde Nagy. Monika Haiber ist optimistisch: „Es muss klappen mit dem Sieg. Ich habe ein echtes Gefühl.“

**TSG Ketsch (1. Platz, 18:0 Punkte) – SC Korb (4. Platz, 15:5 Punkte; Samstag, 19.30 Uhr).** Gegen die Gäste der HSG Pforzheim hat Aufsteiger SC Korb aufgetrumpft. Der Lohn war ein sehr deutlicher 31:22-Erfolg. „Es war vielleicht die beste Saisonleistung“, freut sich Trainer Jürgen Krause. Die Taktik, nicht wie andere Mannschaften die Führende in der Liga-Torschützenliste Nastja Antonewitch, sondern Spielmacherin Franziska Ramirez kurz zu decken, sei aufgegangen. Die Korber Abwehr habe sehr gut gestanden. Und anders als etwa zuvor in Freiburg „haben wir vorne wenig verwor-

ren“. Deshalb kam Pforzheim kaum zu Toppogegenstößen. Vielleicht habe die TSG die Korberinnen auch ein wenig unterschätzt, vermutet Krause.

Platz vier und 15:5 Punkte können sich sehen lassen. Jetzt kann der Aufsteiger ganz entspannt zum Topfavoriten der Liga fahren. In der vergangenen Saison war die TSG Ketsch Tabellenweiter geworden, diesmal will es der Verein wissen. Mit Katrin Schneider wurde vor der Saison die ehemalige Torschützenkönigin der 1. Bundesliga verpflichtet. „Außerdem hat Ketsch vier Spielerinnen mit Zweitliga-Erfahrung“, betont Krause. Es ist also nicht verwunderlich, dass das Team ohne Verlustpunkt an der Tabellenspitze steht. In zahlreichen Spielen feierte die TSG Kantersiege, zuletzt

gab's ein 40:29 bei der HSG Sulzbach/Leidersbach, die jetzt Vorletzter ist.

Korb ist aufgrund der überragenden Ketscher Zwischenbilanz in einer komfortablen Situation: Niemand erwartet einen Sieg. „Von der Motivation her ist es das einfachste Spiel“, so der Trainer. Seine Mannschaft könne in der Partie gegen dieses Topsteam viel lernen. „Die Mädels freuen sich riesig.“ Korb fahre mit Selbstvertrauen nach Ketsch. Ziel sei es, das Ergebnis im Rahmen zu halten. Für Krause bedeutet das eine Niederlage mit unter fünf Toren. Fehlen beim SC wird Vildana Halilovic (Knöchelverletzung). Mit dabei sein wird dagegen Torhüterin Lena Idler (zuvor Wolf, sie hat kürzlich geheiratet), obwohl sie am Samstag Geburtstag hat.

# Favoritenrolle im Derby klar beim Tabellenführer

Handball-Württembergliga, Frauen: Die SF Schwaikheim empfangen das Schlusslicht SG Schorndorf

(sch/pm). Alles andere als ein Heimsieg der Handballerinnen der SF Schwaikheim wäre eine Überraschung: Zu Gast beim Spitzenreiter der Württembergliga ist zum Vorrunden-Abschluss der Tabellenletzte Schorndorf. Die SG hat zuletzt aber aufsteigende Form gezeigt und ihren ersten Punkt geholt.

**SF Schwaikheim (1. Platz, 19:3 Punkte) – SG Schorndorf (13. Platz, 1:21 Punkte; Sonntag, 16 Uhr).** Für Schwaikheim ist es das zweite Derby nacheinander. Am vergangenen Spieltag setzte sich der Tabellenführer mit 26:20 beim SSV Hohenacker durch. Auch angesichts der Tatsache, dass in der Gemeindehalle Harzverbot herrscht, sei sie mit der Leistung ihres Teams insgesamt zufrieden gewesen, sagt SF-Trainerin Kerstin Zimmermann. „Aber es war kein Leckerbissen von unserer Seite, wir können besser spielen. Es war ein hitziges Duell.“

Schwaikheim möchte die Vorrunde mit einem weiteren Erfolg abschließen. Da kommt das Schlusslicht Schorndorf gerade recht, oder? „Ein Sieg sollte her“, sagt Zimmermann zwar. Doch sie fügt warnend hinzu: „Wir dürfen nicht Gefahr laufen, zu sa-

gen, das machen wir mit links und danach ist Weihnachtsfeier.“ Denn die Trainerin hat als Zuschauerin der Partie gegen die SG Ober-/Unterhausen einen positiven Eindruck von den Schorndorferinnen gewonnen: „Es war beeindruckend, mit welcher kämpferischen Leistung die das Spiel gedreht haben.“ Am Ende stand der erste Punkterfolg für den Tabellenletzten. Zimmermanns Fazit: „Das wird kein Selbstläufer.“ Personell ist bei den Sportfreunden Schwaikheim alles im Lot.

Und eine Personalentscheidung steht auch schon fest: In der kommenden Saison wird Jochen Knauf die Schwaikheimer Frauen coachen. Denn Zimmermann wechselt zum Drittligisten VfL Waiblingen (siehe Artikel rechts).

Glücklich über das 30:30 im Heimspiel gegen die SG Ober-/Unterhausen war die Schorndorfer Trainerin Sabine Berger: „Endlich hatten wir mal ein positives Ergebnis. Wir waren immer wieder dran gewesen in den letzten Wochen, jetzt hat's geklappt.“ Ein Schlüssel zum Erfolg sei die verbesserte Trefferquote ihres Teams gewesen. „Und wir haben weniger Fehler ge-

macht.“ Der Punktgewinn sei sehr wichtig gewesen. „Die Spielerinnen werden selbstbewusster.“ Entsprechend gut sei die Stimmung in der Mannschaft.

Die klare Außenseiterrolle im Derby sieht Berger als Vorteil. Schorndorf könne in Schwaikheim befreit aufspielen. „Ich hoffe, dass die Spielerinnen den Kopf frei haben und nicht übernervös auftreten.“ Die Mannschaft der SF sei sehr stark. Berger hält Annika Luckert für eine der besten Spielerinnen der Liga im linken Rückraum. „Und Lisa Fessmann und Saskia Stimmler verstehen sich blind.“ Schorndorf wolle dem Favoriten Kampfgeist entgegensetzen. Ziel sei es, nicht unter die Räder zu kommen wie etwa beim 15:26 gegen Hohenacker. Gefährdet bei der SG ist der Einsatz von Katerina Kelesiadu. Sie hatte sich unter der Woche krank gemeldet.

**SG H2Ku Herrenberg II (2. Platz, 18:4 Punkte) – SSV Hohenacker (11. Platz, 8:12 Punkte; Samstag, 15 Uhr).** Nichts geworden ist es für Hohenacker mit der erhofften Überraschung im Heimspiel gegen Tabellenführer Schwaikheim (20:26). SSV-Trainerin Britta Volz: „Schade, dass wir uns

nicht belohnt haben für die gute erste Halbzeit. Knackpunkt waren einfach die ersten zehn Minuten nach der Pause.“ In diesen war der SSV mit fünf Toren in Rückstand geraten. Zudem habe Hohenacker wie in den beiden Spielen zuvor kein Glück mit den Schiedsrichtern gehabt.

Mit Herrenberg II kommt nun ein weiteres Kaliber auf die SSV-Frauen zu. „Ich sehe die SG noch einen Tick besser. Sie ist auf allen Positionen gleich stark besetzt, jede Spielerin strahlt Torgefahr aus.“ Zudem weise man nie, wer aus dem Kader der ersten Mannschaft mit dabei ist.

Bei Hohenacker wird erneut Lisa Ziegler mitspielen. Lara Gaumann hat sich am Ellbogen verletzt und muss passen. Sonst sind alle Spielerinnen mit dabei. Eine gute Nachricht gibt es noch für den SSV: Denise Körner vom abgemeldeten Landesligisten VfL Waiblingen II hat sich Hohenacker angeschlossen. „Das freut uns sehr, sie passt menschlich, altersmäßig und spielerisch sehr gut in das junge Team“, sagt Volz. Der Neuzugang ist aber erst im letzten Vorrundenspiel des SSV kommende Woche gegen Nordheim spielberechtigt.

# Schaulaufen der Aufsteiger

ASV Schorndorf und SC Korb

**Ringens, Verbandsliga.** Der ASV Schorndorf bestreitet am Samstag den letzten Heimkampf der Saison (19.30 Uhr, Grauhalle). Die Truppe von Trainer Herbert Tutsch steht bereits seit vergangener Woche als Aufsteiger in die Oberliga fest. Nun erwartet sie den TSV Nattheim. Selbstverständlich möchten sich die Ringer mit einem Sieg von ihren Fans verabschieden. Klappert das, werden die Sportler den Meisterwimpel durch einen Vertreter des Württembergischen Ringerverbandes überreicht bekommen. Weitere Honoratioren aus den Sportverbänden und der Region haben sich ebenfalls angekündigt, um mit Sportlern und Funktionären den Aufstieg zu feiern. Den Vorkampf in der Bezirksklasse bestreitet von 18 Uhr an der ASV Schorndorf II gegen den SV Fellbach II. (chk)

**Landesliga.** Auch der SC Korb hat allen Grund zu freuen. Beide Männerteams, Korb II/Amstetten in der Bezirksklasse C, haben vorzeitig Meisterschaft und Aufstieg klargemacht. Der letzte Landesliga-Heimkampf wird deshalb ein Schaulaufen und Dankeschön an die treuen Fans. Gegner AB Aichhalden II kommt mit einer jungen, kampfstarken Truppe ins Remstal. Der SC Korb wird noch mal seine komplette Meistermannschaft präsentieren. Nach Kampfende beginnt das Unterhaltungsprogramm. Zu Gast ist Entertainerin Bettina Stark, die sich „Deutschlands pfundigste Power-Frau“ nennt. Kampfbeginn ist um 19.30 Uhr in der Ballspielhalle. (rmr)

# Knauf wird Coach bei SF Schwaikheim

**Handball-Württembergliga.** Nachdem bekanntgeworden ist, dass Trainerin Kerstin Zimmermann zur kommenden Saison zum Drittligisten VfL Waiblingen wechseln wird, sind die SF Schwaikheim bei der Suche nach einem Nachfolger in den eigenen Reihen fündig geworden. Jochen Knauf, der bisherige sportliche Leiter der Jugend sowie Coach der weiblichen A- und B-Jugend, wird künftig die erste Frauenmannschaft trainieren.

Knauf hat im vergangenen Monat die B-Lizenz erworben und ist im Verein laut Vorstand bestens integriert. Er solle zudem „die Schnittstelle zwischen Jugend und Aktiven nach seiner langjährigen Trainertätigkeit in der erfolgreichen weiblichen Jugend effektiver nutzen“. Die Neubesetzung stelle für Schwaikheim die Ideallösung dar. Sie führe aber auch zu Herausforderungen, was die Nachfolge in der sportlichen Leitung Jugend und im Jugendtraining angeht.

Knauf hofft, mit einem ähnlich starken Kader in die neue Saison starten zu können. Derzeit steht Schwaikheim als Aufsteiger an der Tabellenspitze in der Württembergliga. Die Gespräche mit den bisherigen Spielerinnen sollen noch vor Weihnachten geführt werden. (gük)



Jochen Knauf. Bild: SF Schwaikheim

## Sporttermine

### Ringens

**Verbandsliga:** ASV Schorndorf - TSG Nattheim (Sa 19.30).  
**Landesliga:** SC Korb - AB Aichhalden II, RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot - SV Fellbach (Sa 19.30).  
**Bezirksklasse C:** ASV Schorndorf II - SV Fellbach II (Sa 18), KG Kirchheim/Köngen - KG Korb II/Amstetten (Sa 19.30).

### Handball

**Männer, 3. Liga Süd:** SV Zweibrücken - VfL Pflingen (Sa 18), TV Hochdorf - SV Salamander Kornwestheim, TGS Pforzheim - HC Oppenweiler/Backnang (Sa 19), TSG Haßloch - HBW Balingen-Weilstetten II (Sa 19.30), SG Kronau-Ostingen II - HSG Konstanz, SG H2Ku Herrenberg - SG Leutershausen, TV Germania Grobsachsen - SG Köndringen-Teningen (Sa 20), SG Nußloch - TSG Heilbronn-Horkheim (So 17).  
**Württemberg-Liga Nord:** SG Schozach/Bottwartal - Leonberg/Eltlingen (Sa 18), TSV Altensteig - SKV Oberstenfeld (Sa 19.30), BBM Bietigheim II - TSV Weinsberg (Sa 20), NSU Neckarsulm - HSG Ostfildern, SV Remshalden - TV Bittenfeld II, TV 1895 Flein - SV Vaihingen (So 17), SF Schwaikheim - VfL Waiblingen (So 18).  
**Landesliga, Staffel I:** TSV Schmidlen II - SSV Hohenacker (Sa 16), SG Weinstadt - SV Heilbronn, TV Mündelsheim - SV Fellbach, TSV Bönningheim - TSV Ditzingen, SV Kornwestheim II - TSV Alfdorf (Sa 20), NSU Neckarsulm II - SV Ludwigsburg-Obweil, HB Ludwigsburg - HSG Hohenlohe (So 15).  
**Staffel 3:** FA Göppingen II - SG Schorndorf (Sa 16), TG Nürtingen

- HC Wernau (Sa 17), HC Hohenems - Bad Saulgau (Sa 19.30), BW Feldkirch - SG Herbrechtingen-Boheim, HSG Friedrichshafen/Fischbach - SG Kuchenheim, TSV Bartenbach - TV Altenstadt (Sa 20), SG Lauterstein II - UHINGEN-Holzhausen (So 15).  
**Bezirksliga:** HSG Gablenberg-Gaisburg - Hbi Weilmordorf/Feuerbach (Sa 18), SV Stuttgarter Kickers - SC Korb (Sa 18.10), TSV Lorch - TV Oeffingen (Sa 19.30), SV Remshalden II - HSG Oberer Neckar, TV Obertürkheim - VfL Waiblingen II (Sa 20).  
**Bezirksklasse:** TSV Schmidlen III - SSV Hohenacker II (Sa 14), SG Weinstadt II - MTV Stuttgart (Sa 18), EK Stuttgart - HSG Cannstatt/Münster (Sa 19.30), TV Bittenfeld III - SG Schorndorf II (Sa 19.30), TV Oeffingen II - SV Fellbach II.  
**Kreisliga A:** HSV Stammheim/Zuffenhausen - EK/SV Winnenden II (So 15.15), HSG Winterbach/Weiler - MTV Stuttgart II (So 15.50), KSG Gerlingen - TSV Alfdorf II, SG Weinstadt III - Hbi Weilmordorf/Feuerbach II (So 17), TSV Neustadt - TV Stetten (So 18).  
**Kreisliga B:** HSG Gablenberg-Gaisburg II - Hbi Weilmordorf/Feuerbach III (Sa 14.30), EK Stuttgart II - EK/SV Winnenden III (Sa 16.30), TV Obertürkheim II - SV Heselach (Sa 16.45), TSF Welzheim II - SF Schwaikheim III (So 10.30), Urbach/Plüderhausen - HSG Oberer Neckar II (So 17).  
**Kreisliga C:** TV Bittenfeld IV - TV Stetten II (Sa 17.30), Urbach/Plüderhausen II - MTV Stuttgart III (So 15.15).  
**Frauen, 3. Liga Süd:** HCD Gröbenzell - ESV 1927 Regensburg (Sa 17.30), HSG TB/TG 88 Pforzheim - TV Holzheim 1885 (Sa 18), TV Möglingen - VfL Waiblingen Handball (Sa 18.30), TSG Ketsch - SC Korb (Sa 19.30), HSG Freiburg - SV Allensbach 1907 (Sa 20), SG BBM Bietigheim II - HSG Sulzbach/Leidersbach (So 16).  
**Württemberg-Liga Nord:** H2Ku Herrenberg II - SSV

Hohenacker (Sa 15), HSG Strohgäu - Kocherturm/Stein (Sa 17.30), TSV Nordheim - Leonberg/Eltlingen (Sa 18), TV Großbottwar - HSG Fridingen/Mühlheim (Sa 20), SF Schwaikheim - SG Schorndorf (So 16), SG Ober-/Unterhausen - HSG Hohenlohe (So 18).  
**Landesliga, Staffel I:** SG Schozach/Bottwartal - HSG Cannstatt/Münster (Sa 16), BBM Bietigheim III - SSV Hohenacker II (Sa 16.15), TSV Schmidlen - HB Ludwigsburg, TSV Wiernsheim - SV Heilbronn (Sa 18), SV Remshalden - TV 1895 Flein (So 15).  
**Bezirksliga:** HSG Gablenberg-Gaisburg - HSV Stammheim/Zuffenhausen (Sa 19.45).  
**Bezirksklasse:** HSG Gablenberg/Gaisburg II - SSV Hohenacker III (Sa 16.15), SV Stuttgarter Kickers II - SC Korb II (Sa 16.30), SG Welzheim-Kaisersbach - EK/SV Winnenden (So 13.30), TV Oeffingen - SV Fellbach (So 15.15).  
**Kreisliga A:** SG Weinstadt II - HSG Oberer Neckar II (Sa 16), TV Obertürkheim - EK/SV Winnenden II (Sa 18.15), SV Remshalden II - MTV Stuttgart II (So 13).  
**Kreisliga B:** SG Welzheim-Kaisersbach II - HSG Cannstatt/Münster/Max-Eyth-See II (So 12.10), TSV Neustadt - Hbi Weilmordorf/Feuerbach II (So 16.15).  
**Männliche A-Jugend, Bundesliga Süd:** HSG Konstanz - SG Ottenheim/Altenheim (So 15.30), SG Kronau/Ostingen - JSG Balingen - Weilstetten (So 16), TSPG Frischauf Göppingen - HG Ofterstheim/Schwetzingen (So 17).  
**Württemberg-Oberliga, Staffel I:** HSG Hohenlohe - SV Ludwigsburg-Obweil (Sa 14), BBM Bietigheim - SG Hofen/Hüttingen (Sa 16), TSV Bartenbach - VfL Waiblingen (Sa 16.15), JSG Neckar-Kocher - SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhenkirch (Sa 20), TV Bittenfeld - SV Kornwestheim (So 14.15).  
**Männl. B-Jugend, Baden-Württemberg Oberliga:** BBM Bietigheim - HSG Mimmenshausen/Mühlhofen (Sa 12.15), SG Meißenheim/Nonnenweier - Schmidlen/

Oeffingen. SG Ottenheim/Altenheim - TV Bittenfeld (So 15).  
**Württembergliga, Staffel I:** SV Remshalden - JSG Echaz-Erms (Sa 16.30), HSG Albstadt - SV Kornwestheim (Sa 18.10), JSG Neckar-Kocher - HB Ludwigsburg (Sa 18.15).  
**Weibliche A-Jugend, Württembergliga:** SG Obweil-Patton - TSV Wolfschlungen (Fr 19.30), SF Schwaikheim - JSG Neckar-Kocher (So 11.05), JSG Hohenacker-Neustadt - SV Kornwestheim (So 14.30), TSV Heilingen - HAGO Bottwar (So 15), HG Aalen/Wassersalgen - TuS Metzlingen (So 15.15).  
**Weibliche B-Jugend, Baden-Württemberg Oberliga:** BBM Bietigheim - SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim (So 13.30), TSV Birkenau - SF Schwaikheim, TG Biberach - SG Kappelwindeck/Steinbach, TV Brühl - JSG Deizisau-Denkendorf (So 15).  
**Württembergliga, Staffel I:** SG Schozach/Bottwartal - SG Weinstadt (Sa 14), TV Lauffen - SV Kornwestheim (Sa 15.30), JSG Hohenacker-Neustadt - SG Obweil-Pattonville (Sa 16.45), TV Nellingen - HCOB Oppenweiler/Backnang (Sa 17.30), TV 1895 Flein - SV Remshalden (So 13).  
**Fußball**  
**3. Liga:** FC Würzburger Kickers - SVW Wiesbaden, Werder Bremen II - FC Hansa Rostock, Sonnenhof Großaspach - Preußen Münster, VfL Osnabrück - FC Erzgeb.Aue, Rot-Weiß Erfurt - 1.FC Magdeburg, FSV Mainz 05 II - Holstein Kiel, Chemnitz FC - VfR Aalen, VfB Stuttgart II - Dynamo Dresden, Fortuna Köln - Stgt.Kickers, Hallescher FC - Energie Cottbus (Sa 14 Uhr).  
**Landesliga Württemberg, Staffel I:** Spvgg Satteldorf - TSV Heimerdingen (Sa 14).  
**A-Jugend Verbandsstaffel, Gruppe Nord:** VfL Kirch-

heim/Teck - SG Sonnenhof Großaspach (So 12), TSG Backnang - Spfr Schwäbisch Hall (So 13).  
**B-Jugend Verbandsstaffel, Gruppe Nord:** FSV Waiblingen - FC Union Heilbronn, SV Böblingen - SV Fellbach, 1. FC Heidenheim - TSG Backnang, SG Sonnenhof-Großaspach - SGV Freiberg (So 10.30).  
**Tischtennis**  
**Männer, Bezirksklasse:** TSV Schnait - SC Urbach (Fr 20), TSB Schwäbisch Gmünd - TTC Hegnach II (Sa 16), SG Bettingen - VfR Birkmannweiler III (Sa 18.30), SF Großerlach - SC Korb (Sa 19), TSV Schnait - TV Möglingen (Sa 19.30).  
**Kreisliga A, Ost:** SG Bettingen II - SV Plüderhausen III (Sa 15), FC Schechingen II - SG Schorndorf II (Sa 17.30), DJK Schwäbisch Gmünd - EK Welzheim (Sa 18), TTC Leinzell - SV Remshalden (Sa 19).  
**West:** TV Burgstetten II - TB Beinstein II (Sa 19), TTC Hegnach III - GTV Hohenacker (Sa 19).  
**Kreisliga B, Waiblingen:** TB Beinstein IV - TV Oeffingen IV (Sa 15), SC Korb II - SV Fellbach II (Sa 16), SpVgg Rommelshausen - TB Beinstein III (Sa 18), TSV Schmidlen - VfR Birkmannweiler IV (Sa 18.30), TV Oeffingen III - TV Stetten (Sa 18.30).  
**Schorndorf:** TSV Haubersbrunn - SV Plüderhausen V (Do 20).  
**Kreisliga A, Waiblingen:** TSV Schnait II - TV Oeffingen V (Sa 15), TTC Hegnach IV - TSV Leutenbach, VfL Waiblingen II - SV Winnenden (Sa 19), GTV Hohenacker II - TSV Nellmersbach (Sa 19.30).  
**Frauen, Bezirksliga:** TV Murrhardt - TTC Hegnach (Sa 19).  
**Bezirksklasse:** GTV Hohenacker II - TSV Oberbrüden (Sa 15.30).  
**Kreisliga:** TTC Hegnach II - TSG Backnang.